

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 4

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

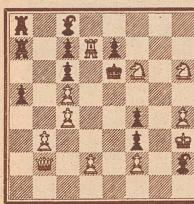
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

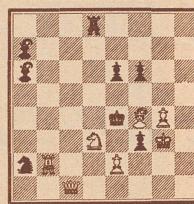
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 311

E. Plesnivy, Prag
1. Pr. Chocholous Mem. Turn. 1931

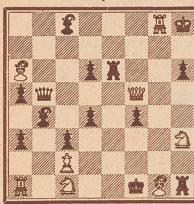
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 312

J. Drnek, Horazdovice
2. Pr. Chocholous Mem. Turn. 1931

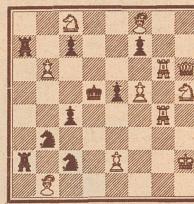
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 313

G. Cristoffanini, Genua
1. Pr. L'Echiquier 1929/31

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 314

L. A. Isaeff, Moskau
2. Pr. L'Echiquier 1929/31

Matt in 2 Zügen

Die Sensation von Hastings.

Das diesjährige Weihnachtsturnier von Hastings stand im Zeichen der jungen Generation. Erster Preisträger wurde mit 8 Punkten aus 9 Partien den tschechoslowakischen Jungmeister Flohr (er spielte unentschieden gegen die zwei nächsten Preisträger). An zweiter Stelle steht der Amerikaner Kashdan mit 7½ Punkten, der ebenfalls ungeschlagen aus dem Turnier hervorging (remis gegen Flohr, Sultan Khan und Stoltz). Mit überraschendem Abstand folgt der eigentliche Favorit des Turniers, der Holländer Dr. Euwe (5 Punkte), Sultan Khan erreichte nur 4½ Punkte. Bemerkenswert ist der Erfolg von Mihl Menchik, die mit 4 Punkten an 5.-7. Stelle placierte ist und auf ihre Siege über Euwe und Sultan Khan stolz sein darf. Ihre Partie gegen den zähen und listenreichen Inder wurde zur eigentlichen Sensation des Turniers. Punktgleich mit ihr sind Jackson, Stoltz und Yates, in den letzten Rang teilen sich mit 2 Punkten Michell und Sir Thomas.

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partie Nr. 120

Gespielt in der 6. Runde des Internationalen Meisterturniers zu Hastings am 2. Januar 1932.

Weiß: Sultan Khan-Indien.

Schwarz: Mihl Menchik-Tschechoslowakei.

1. d2-d4	Sg8-f6	22. Dc5-c3	Dd8-d4
2. c2-c4	e7-e6	23. Dc3×d4	Se6-d4
3. Sb1-c3	d7-d5	24. f2-f3 ^(*)	a5-a4
4. e4×d5 ^(*)	e6×d5	25. Ld2-f4	Tb8-c8
5. Sg1-f3	c7-c6	26. Le4-d3	Sd4-e6
6. Dd1-c2	Lf8-d6 ^(*)	27. Lf5-e5	c6-d4
7. c2-c3	Sb8-d7	28. Ld3-b5	Te8-d8
8. Lf1-d3	0-0	29. Te1-e4	Sc6-d4
9. Lc1-d2	Tf8-e8	30. Le5×d4	c5×d4
10. h2-h4	Sd7-f8	31. Lb5-d3	Tc8-b8 ^(*)
11. 0-0-0 ^(*)	b7-b5 ^(*)	32. Kb1-a1	Tb8-b4
12. Sf3-g5	a7-a5	33. Th1-e1	Lb3-c6
13. e3-e4 ^(*)	b5-b4	34. Te4-e5	a4-a3 ^(*)
14. Sc3-a4	d5×e4	35. b2-b3 ^(*)	Tb4×b3
15. Sg5-c5	Sf6×e4	36. Le3-c4 ^(*)	Tb3-b2
16. Ld3×c4	Lc8-e6	37. Lb3×e6	f7×e6
17. Kc1-b1	b4-b3 ^(*)	38. Te5-a5	d4-d3 ^(*)
18. a2-a3	Ta8-b8	39. Ta5×a3	d3-d2
19. Sa4-c5	Ld6×c5	40. Te1-d1	Tb2-c2 ^(*)
20. Dc2×c5	Le6×b3	Weltl. gibt auf ^(*)	
21. Td1-e1 ^(*)	Sf8-e6		

^(*) Folgt den Spuren Capablancas und sucht durch eine Vereinfachung im frühen Stadium einen winzigen Vorteil festzuhalten.

^(*) Die Weltmeisterin spielt recht unternehmungslustig.^(*) Vielleicht ist hier ein Angriffzug wie h4-h5 mehr am Platze.^(*) In richtiger Erkenntnis der Lage. Bei heterogenen Röchen ist es wichtig, schneller wie der Gegner zum Angriff zu kommen.^(*) Sicherer war 13. Kb1.^(*) Typisch für einen derartigen Angriff. Schwarz sichert sich einerseits die wichtige Linieneinfüllung, andererseits wird ein eventueller Blokadeversuch des Weißen (18. b3) unterbunden.^(*) Da auf 21. Lx6, Te2 gewinnen würde.^(*) Verhindert die Drohung T×e4 nebst Lc2+.^(*) Mit der läblichen Absicht a4-a3 zu spielen und womöglich ein vernichtendes Abzugschach zu applizieren.^(*) Auf Der Gewinnzug.^(*) Auf 35. b2-a folgt Mattsetzung durch Ta8.^(*) Ein letzter Schwindel. Der Inder will nach 36... L×c4 mit 37. Te8+ mattsetzen.

^(*) Die Weltmeisterin holt zum letzten Griff aus, um den Inder zu Fall zu bringen.
^(*) Es gab keine Rettung mehr. Auf 41. Kb1 folgt still und zwingend 41... Tdc8.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte»
von Dr. A. Seitz.

Lösungen:

Nr. 304 von Palatz: (Kb3 Df4 Lh3 Sd7 e2 Bc5; Kd5 Tc6 e8 Lh8 Se1 e3 Ba7 b4 c6, Matt in 3 Zügen).

1. Lf5 (droht 2. Le4+ TXL 3. Dd6#).

1... Th6 2. Sf6+ LXf6 3. Dd6#.

2... TXf6 3. Dd4#.

2... K×c5 3. D×b4#.

Nr. 305 von Weenink: (Kf8 Dh8 Td8 La7 b5 Sd7 e3 Bb4 d2 f4 f7; Kd4 Dc5 Td6 Lh7 Sa6 e1 Bc7 e4 c7 f6. Matt in 3 Zügen).

1. K×c7! (Setzt den König Abzugs- und Doppelschach aus, droht aber 2. S×c5 und 3. D×f6#).

1... T×d7+ 2. K×f6 T×d6+ Ke7

1... Te6+ 2. K×e6 u. 3. DXf6# (2... Db6+ 3. S×b6#).

1... Tb6+ 2. S×c5+ Td6 3. D×f6#

1... D×a7 2. D×f6+ TXD 3. S×T#

1... Sd3 2. Sc2+ Kd5 3. S×f6#.

1... Lf5 2. S×f5+ Kd5 3. S×f6#.

Nr. 306 von Weenink: (Kb1 Db7 Td7 h5 La8 f8 Sd5 Ba4 c2; Kd4 Dd6 Ba5. Matt in 2 Zügen).

1. Db3! (Zugzwang; die von d6 wegziehende Dame muß aber gleichzeitig 2. Dd3# verhindern. Es ergeben sich daraus sechs schwarze Schnittpunkt-Ueberschreitungen.)

1... Da3 Da6 - Db8 Dg3 Dg6 D×f8

2. Sb4 Sb6 Sc7 Sf4 Sf6 Sg7#

*

BÜCHERTISCH

Ranneforths Schachkalender 1932, Verlag von Hans Hedwigs Nachf. Curt Roninger, Leipzig. Preis kart. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Das beliebte Büchlein, dessen Erscheinen die deutschsprachigen Schachfreunde schon als eine selbstverständliche Weihnachtsfreude entgegennehmen, liegt nun im 32. Jahrgang vor, und immer wieder sucht der gewissenhafte Herausgeber neben den erprobten Tabellen und Formularen, den Adressen bekannter Schachspieler, den Vorsitzen der Schachvereine und der Spielerle etwas Neues zu geben. Diesmal ist es ein Verzeichnis der in deutscher Sprache erscheinenden Schachspalten, mit dem eine vielfach empfundene Lücke ausgefüllt wird. Aus dem allgemeinen Inhalte erwähnen wir einen Aufsatz über die Entwicklung der Weltmeisterschaftskämpfe, eine theoretische Abhandlung über die Meraner Variante von Rellstab, die Fortsetzung des Artikels über verborgene Eröffnungsfehler und eine Einführung von Dr. Dittrich in das Märchenschach. Das vielseitige Büchlein sei daher bestens empfohlen.

ASPIRIN-
TABLETTEN
bei rheumatischen Schmerzen
und Erkältungsanzeichen

Preis für die Gläsröhre Frs. 2.— Nur in Apotheken.

Zum Hause zur
Saffran
Zürich, Rathausquai 24
Vorzügliches Speiserestaurant.
Tagesbuffet, Gesellschaftsräume.
5 Minuten ab Bahnhof mit Tram
3 ab 4. bis 5. Stock, Rathaus.
Autoparkplatz Jährig vis-à-vis.
Karl Seiler, Traiteur

CLICHÉS
ZURICH
Kunstfotografie
GEBR. ERNI & Cie

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZURICH
Restaurant



HERMÈS

Schweizer.
Präzisions-
SchreibmaschineA. Bosshard
St. Gallen

1500 m üb. Meer
am Ende der
Schiffstrecke v.
Arosa. Touren-
Zentrum. Ver-
größertes, be-
hagliches Haus, Zentral-Heizung, fließendes Wasser in allen
Zimmern — Terrassen — Gesellschaftsräume — hervorragend
gute Küche — auch vegetarisch und nach Dr. Birch — Täglich
4-6 Uhr Thé-dansant — Prospekte — Telefon Arosa 453

Foto: Brandt

AROSA-LITZIRUETI

HOTEL VALBELLA-ALPENHOF

FILIALE IN ZÜRICH
BEETHOVENSTR. 49

Phot. Widder